



Protokoll der 10.Präsidiumssitzung 2009/2010

Datum: 2009-09-16
 Dauer: 10:00 Uhr bis 10:55 Uhr
 Ort: LG 2A 2.OG
 Typ: ordentlich
 Protokollant: Vincent Siewert
 Anwesende: Eric Springborn und Vincent Siewert

Inhalt

[10:00 Uhr: die Sitzung wird eröffnet]

TOP 0 – Formalia

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig 2 anwesenden (von 3) Präsidiumsmitgliedern

b) Beschluss der Tagesordnung

„Beschluss der Tagesordnung“ [10:01]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/1	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 1 – Aufwandsentschädigung der Referenten für den Monat Juli

„Aufwandsentschädigung Soziales“ [10:04]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/2	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Rechenschaftsbericht ist mit dem Monat „Juni“ falsch beschriftet.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Soziales ist damit bewilligt.

„Aufwandsentschädigung Hopo“ [10:10]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/3	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Hopo ist damit bewilligt.

TOP 2 – Aufwandsentschädigung der Referenten für den Monat August

„Aufwandsentschädigung Umwelt“ [10:15]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/4	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

In den Rechenschaftsberichten ist der korrekte Name des Referates zu beachten.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Umwelt ist damit bewilligt.

„Aufwandsentschädigung Sport“ [10:19]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/5	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Eine Übersicht über die weiteren sportlichen Aktivitäten sowie Anstellungen von Kursleitern ist wünschenswert.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Sport ist damit bewilligt.

„Aufwandsentschädigung Hopo“ [10:30]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/6	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Hopo ist damit bewilligt.

„Aufwandsentschädigung Finanzen Rocco“ [10:36]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2009-09-16/7	2	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Rechenschaftsbericht wurde mit dem falschen Monat gekennzeichnet.

Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ für das Referat Finanzen Rocco ist damit bewilligt.

TOP 3 – Abschlussbericht über die Zahlungsvorgänge des Haushaltsjahres 2003/2004

Der Bericht von Danilo Krautz wird zu Kenntnis genommen. Ein weites Vorgehen scheint nicht Ziel führend, da alle Belege nur Indizien zum Hergang geben. Die Finanzkommission wird zu diesem Thema trotzdem einberufen. Insgesamt wird die Aufarbeitung der Zahlungsgänge als sinnvoll erachtet.

[10:55 Uhr: die Sitzung wird geschlossen]

Rechenschaftsbericht Referat Hopo Juli 2009

StuRa Tätigkeit

- Ich habe an allen StuRa-Sitzungen teilgenommen und war jede Woche mindestens 3 mal im StuRa.
- Konkrete Sprechstunden fanden noch nicht statt, da ich diese erst in Abstimmung mit meinem Stundenplan im Wintersemester festlegen werde.

Themen

- Einarbeitung in das umfassende Thema der Hochschulpolitik.
- Durchforsten und ordnen der alten Hopo-Ordner und entsorgen von nutzlosen Materialien.
- Gespräche mit Ingrid Rumpf und Wiebke Ilsitz zum Thema der Hochschulpolitik um ein besseres Verständnis für dieses Aufgabengebiet zu erhalten und ein Grundwissen zu erhalten.
- Erarbeitung des Referatpofiles
- Einarbeitung in der BrandStuVe

Projekte

- Erste Anläufe um die BrandStuVe zu konstituieren. Ich habe Kontakt mit allen Hopo Referaten der Hochschulen in Brandenburg Kontakt aufgenommen und versucht ein Meinungsbild zur BrandStuVe zu erhalten.
- Kontakt zu vielen Exmitgliedern der BrandStuVe und den Leuten die die Administratoren Webseiten und der Postfächer und Foren sind um dort auch einen Einblick zu erhalten.
- Die Postfächer der BrandStuVe (1892 Mails) ordnen, lesen und löschen.
- Vereinzelt Sachen die gerade so anfielen

Ausblick

- Sehr viel Arbeit in der BrandStuVe und die Konstituierung der Selben.
- Kontakt zu den alten hochschulpolitischen Sprechern im Landtag im Zuge der Bundestagswahl.

Rechenschaftsbericht für den Monat August 2009

Referat für umweltgerechte Entwicklung

StuRa-Tätigkeit:

- Die letzte StuRa- Sitzung fand am 3. August statt. Beide Referenten haben daran teilgenommen.
- Sprechstunden wurden nach Bedarf angeboten

Themen:

- Ronja Keidel hat an der vorkonstituionellen Sitzung des Cottbusser Fahrgastbeirates teilgenommen. Es wurde die Struktur und erste Eckdaten besprochen. Sie wird auch bei zukünftigen Sitzungen die Studierendenschaft der BTU vertreten.
- Maximilian Schumacher hat vom 6. bis 9. August an der Sommerakademie „Campus Grün“ teilgenommen. Im Rahmen dieser hat er an Workshops zum Thema Öko-Strom und Hochschulrecht teilgenommen und Kontakte zu anderen Umweltreferenten und grünen Hochschulgruppen hergestellt.
- Wir haben einen neuen Flyer entwickelt, um den Umwelteuro zu bewerben. Der Mangel an aktuellen Projekten, hat uns dazu bewogen, den Studenten die Möglichkeiten des Umwelteuro näher zu bringen. Der Flyer soll beim StuRa – Tag in der Otiwo-Woche das erste mal verteilt werden.
- Es fand ein Treffen mit Herrn Dr. Kopytziok statt, um die Beteiligung der Studierendenschaft bei der Einführung von EMAS an der BTU zu koordinieren. Es wurden Ideen gesammelt, wie die Studenten informiert und in den Prozess eingebunden werden können. Als erster Schritt wurde ein StudiVZ-Gruppe gegründet, die als provisorisches Diskussions- und Informationsforum dienen soll. Weitere Möglichkeiten müssen noch mit der Verwaltung abgesprachen und koordiniert werden.

Geplant:

- Die Initiative „Grünes Licht“ soll im StuRa und StuPa vorgestellt werden.
- Erstellung eines Konzepts zur Gründung eines Mehrwegbecherfundus für Veranstaltungen an der BTU, das dem Umwelteurogremium bei der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt werden kann.

Rechenschaftsbericht Referat Hopo August 2009

StuRa Tätigkeit

- Ich habe an allen StuRa-Sitzungen teilgenommen und war jede Woche mindestens 3 mal im StuRa.
- Konkrete Sprechstunden fanden noch nicht statt, da ich diese erst in Abstimmung mit meinem Stundenplan im Wintersemester festlegen werde.

Themen

- Konkrete Absprachen mit den Hochschulen in Brandenburg und erste Absprachen zur BrandStuVe und deren Satzung.
- Weiterer Kontakt zu Exmitgliedern der BrandStuVe und konkrete Absprachen und Informationen zu verschiedenen Themen.
- Hochschulpolitische Sommerschule der fzs in Binz (Rügen) von 20.-24.08.2009.
- Gestaltung des StuRa Gebäudes, speziell der unteren Fassade. In Zusammenarbeit mit Roman Kreuzsch.
- Beseitigung der Fehler in der Alarmanlage.

Projekte

- Sehr viel neue Ideen in den StuRa einbringen die ich in Binz bekommen habe, und neue Projekte anstoßen welche an anderen Hochschulen gut funktionieren. Das werde ich im Einzelnen darlegen wenn die Ideen und Projekte im StuRa Anklang gefunden haben.
- Durch die hoffentlich bald stehende Satzung der BrandStuVe eine Teilnahme an der deutschlandweiten Astenkonferenz zu haben
- Alles was so zwischendurch anfällt und schnell erledigt werden muss, da ich ja viel im StuRa bin.
- Kontakt halten mit der fzs und den Referenten der Hochschulen die ich in Binz kennen gelernt habe.

Ausblick

- Sehr viel Arbeit in der BrandStuVe und die Konstituierung der Selben.
- Kontakt zu den alten hochschulpolitischen Sprechern im Landtag im nach der Bundestagswahl.
- OTIWO mitgestalten.

Rechenschaftsbericht für den Monat Juni 2009

Referat Soziales

StuRa-Tätigkeit

Jadranka: Im Monat Juli wurde ich für das Referat Soziales gewählt. Ich machte mich mit der Referatsarbeit vertraut und arbeitete mich ein. Dazu half mir Sophia viel, meine Vorgängerin und Co-Referentin. Ich nahm an allen StuRa-Sitzungen teil, außer bei einer, bei welcher ich aus familiären Krankheitsgründen nicht teilnehmen konnte. Desweiteren richtete ich eine Sprechstunde ein, während der ich immer anwesend war und die anfallende Büroarbeit tätigte.

Sophia: an allen Sitzungen teilgenommen.

Themen

- **Bonusheft für das kommende Wintersemester 2009/2010 einrichten:**
Das Bonusheft ist gedruckt und im Studierendensekretariat angekommen, wo es an die Erstsemester mit den Imma-Unterlagen verschickt wird.
- **Teilnahme am Gesundheitsmanagementtreffen der TU Cottbus:**
Die Gleichstellungsbeauftragte möchte ein Gesundheitsmanagementsystem in der Uni etablieren. Dabei ging es zwar auch kurz um den Uni-Sport, aber alles in allem scheint es nicht wirklich interessant für Studenten.
Es wird ein „Gesundheitstag“ für Studenten und Mitarbeiter geplant.
- **Teilnahme an der Besprechungskonferenz zum Stalking-Fall an der Uni und Betreuung des Falles**
- **Studentisch Eltern:** Alle Eltern, die beim StuRa Elterngeld beantragt haben, wurden per E-mail angeschrieben und angefragt, ob sie Interesse hätten in den Verteiler aufgenommen zu werden. Von den meisten gab es ein positives Feedback, sodass mittlerweile 15 Eltern in den Verteiler eingetragen sind
- **Studienberatung:** Die Studienberatung hat Angeboten etwas von dem Geld, dass die Uni in eine familiengerechte Hochschule steckt an den StuRa weiterzuleiten, um z.B. das Elterngeld mitzufinanzieren. Leider sind bis dato die Richtlinien für die Vergabe der Gelder unbekannt. Deshalb können noch keine Zusagen gemacht werden.

Ausblick

In der nächsten Zeit sind verschiedene Projekte angedacht. Unter anderen ist das die Unterstützung für das Kindergeld bis 27. Des Weiteren ist ein Elterntreffen der studentischen Eltern geplant, um eine Austauschrunde zu ermöglichen. Außerdem hat sich der StuRa dafür ausgesprochen eine Rechtshilfe für Studenten einzurichten, die von einem Anwalt übernommen werden soll. Genauer wurde aber noch nicht besprochen.

Rechenschaftsbericht für den Monat Juli 2009 für das Referat Finanzen

Zur StuRa-Tätigkeit

Im Monat August konnte ich leider an keiner Sitzung teilnehmen. An zwei Sitzungen konnte ich aus privaten Gründen nicht teilnehmen, die anderen Sitzungen fielen aus. Die Sprechstunde entfiel, jedoch stand ich für Nachfragen zur Verfügung. Aufgrund des Urlaubs vom Stura bestand der Großteil meiner Arbeit darin, die E-Mails zu überprüfen und 2-3mal die Woche im Stura nach Anträgen o.ä. zu sehen.

Weiterhin führte ich die Überprüfung der Jahresabschlüsse und Haushaltspläne der Fachschaften fort. Diese waren in Ordnung. Projektanträge, Anträge zur Rückerstattung von Semestergebühren und Anträge für Elterngeld wurden bearbeitet.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Gruß,

Rocco

Rechenschaftsbericht für den Monat August 2009.

Zur Stura-Tätigkeit

Im Monat August habe ich an allen stattgefundenen Stura-Sitzungen teilgenommen. Weiterhin habe ich meine Sprechzeiten abgehalten, die nach Vereinbarung getroffen worden sind.

Themen

Ich habe für den Kraftraum einige Sportgeräte gekauft und abgerechnet. Auch wurden weitere Angelegenheiten mit dem ZEH abgesprochen, zum Beispiel wie es nächstes Semester mit den Sportangeboten aussieht und der Hallenbelegung.

Es gab auch einige Treffen mit dem Basketballverantwortlichen zur Besprechung über das Design und Kauf der Shootingshirts.

Ausblick

Es ist geplant das Projekt Shootingshirts für das ADH Team Basketball abzuschließen und das Volleyballteam weiter zu unterstützen.

Gruß

Stefan